

## VINUM adelt die «rote Elite»: Verleihung des 31. Deutschen Rotweinpreises in Fellbach

**Der 4. November schrieb erneut deutsche Rotwein-Geschichte. Zum 31. Mal zeigte die Erzeuger-Elite, was auf hiesigem Terroir geht: von Pinot Noir bis zu St. Laurent. Im Anschluss an die Wein-Präsentation ausgewählter Vorzeige-Winzer, stiegen die Sieger in der «Alten Kelter» in Fellbach auf die Bühne. Fernsehmoderatorin Nicole Then und Rudolf Knoll, Pionier des deutschen Rotweinpreises, kommentierten die Leistungen von 24 Winzern. Wein produzierende Charismaten von der Ahr bis nach Württemberg sorgten nicht nur mit ihren Gewächsen zu den famosen Menü-Folgen für Begeisterung unter den 350 Gästen: Auch ihre Auftritte selbst waren hollywoodreif. Die Staatssekretärin für Verbraucherschutz, die Oberbürgermeisterin von Fellbach und die deutsche Weinprinzessin Laura Lahm übergaben Pokale an Newcomer und renommierte «Rote Riesen».**

Das Renommee deutscher Rotweine lässt die Weinwelt mittlerweile aufhorchen. Anno 1987, dem Startschuss des deutschen Rotwein-Preises, war es im günstigsten Fall ein mildes Lächeln, das dieser Event weltweit und national hervorrief. Doch wer zuletzt lacht, hat verstanden, wohin die Reise im Weinbau geht. Unbeirrbar forciert Rudolf Knoll seit Jahrzehnten den Image-Gewinn deutscher Crus. Er nahm intuitiv vorweg, was sich aktuell in nackten Zahlen niederschlägt: Von ehemals 15 Prozent steigerte sich der flächenmässige Anteil roter Sorten in deutschen Anbaugebieten auf runde 35 – ein eindeutiger Indikator für die gestiegene Nachfrage nach roten Gewächsen von hiesigem Terroir. Gallionsfiguren wie der Pfälzer Philipp Kuhn, Thomas Seeger aus Baden oder der Württemberger Jürgen Ellwanger honorieren es als eine Art «Golden Globe» oder «Oscar», wenn sie die begehrte Trophäe beim Deutschen Rotweinpreis entgegen nehmen dürfen. Längst ist die Teilnahme an dem Event in Fellbach keine Gefälligkeit mehr, sondern ein Must, wenn man unter den «Roten Riesen» Deutschlands mitmischen will.

Waren es 2005 noch 1600 Rotweine, die für den Wettbewerb deutschlandweiter Highend-Reds eingereicht wurden, zählte man heuer 1840 Gewächse, die von einer 18-köpfigen Jury in der Universität Geisenheim selektioniert wurden. 475 Rote aus sechs deutschen Anbaugebieten erreichten das vorläufige Finale. Pinot Noir, rote Cuvées, Neuzüchtungen, klassische und unterschätzte deutsche sowie internationale Sorten landeten ebenso in den Verkostungsgläsern wie edelsüsse rote Raritäten. Bei der Siegerehrung in der Fellbacher Festhalle korrespondierten schließlich jene Weine zum 5-Gänge-Menü, die es bei der Endausscheidung des Fach-Gremiums aufs Podest geschafft hatten. Zum auf den perfekten Garpunkt gegrillten Zander bis zum rosa zubereiteten Rinderfilet unter der Leitung von Sternekoch Philipp Kovacs. 24 veritable «rote Riesen» aus deutschen Anbaugebieten gaben als Solisten eine ebenso perfekte Figur ab wie als kulinarische Allround-Talente.

«Roter Riese» der deutschen Weinwelt oder Newcomer auf dem Gebiet roter Rebsorten innerhalb 13 deutscher Anbaugebiete zu werden, hat sich im Laufe von 31 Wettbewerben zur Herausforderung gesteigert. Ob Winzergenossenschaft oder zwei Hektar großes Familien-Weingut: Wer das Siegetreppchen der VINUM-Veranstaltung erklimmt, hat es in den Olymp der deutschen Rotwein-Elite geschafft.



Pressekontakt:  
VINUM-Redaktion  
Severinusstr. 75  
D-50354 Hürth  
Tel.: +49 (0) 2233 7064 825  
Fax: +49 (0) 2233 7064 381  
[redaktion@vinum.de](mailto:redaktion@vinum.de)

**Verleger**  
Roland Köhler

**Herausgeber / Verlag**  
Intervinum AG  
Thurgauerstrasse 66  
CH-8050 Zürich  
Tel. +41 (0)44 268 52 40  
Fax +41 (0)44 268 52 05  
[info@vinum.info](mailto:info@vinum.info)  
[www.vinum.info](http://www.vinum.info)

© ein Projekt der Intervinum AG

*Vinum*



---

**Kategorie**  
**Spätburgunder**

---

**Sieger**

2015 Pinot Noir Asselheimer St. Stephan Fass 556  
Weingut Matthias Gaul, Asselheim, Pfalz

**2. Platz (ex aequo)**

2015 Schlatter «SW»  
Weingut Martin Wassmer, Bad Krozingen-Schlatt, Baden

2015 Spermien Großes Gewächs  
Weingut Thomas Seeger, Leimen, Baden

2015 Freinsheimer Musikantenbuckel  
Weingut Krebs, Freinsheim, Pfalz

2013 Pinot Noir Steinbuckel Großes Gewächs  
Weingut Philipp Kuhn, Laumersheim, Pfalz

---

**Kategorie**  
**Lemberger**

---

**Sieger**

2015 Blaufränkisch Spermien Großes Gewächs  
Weingut Thomas Seeger, Leimen, Baden

**2. Platz**

2014 Hebsacker Lichtenberg Großes Gewächs  
Weingut Jürgen Ellwanger, Winterbach, Württemberg

**3. Platz**

2015 Fellbacher Lämmlier Großes Gewächs  
Weingut Heid, Fellbach, Württemberg

---

**Kategorie**  
**Cuvées**

---

**Sieger**

2015 Trilogie  
Weingut Zelt, Laumersheim, Pfalz

**2. Platz**

2015 «Felix» Cabernet Franc & Merlot  
Weingut Fritz Wassmer, Bad Krozingen-Schlatt

**3. Platz**

2012 «R» Réserve  
Christian Bamberger, Bad Sobernheim, Nahe

Pressekontakt:  
VINUM-Redaktion  
Severinusstr. 75  
D-50354 Hürth  
Tel.: +49 (0) 2233 7064 825  
Fax: +49 (0) 2233 7064 381  
redaktion@vinum.de

**Verleger**  
Roland Köhler

**Herausgeber / Verlag**  
Intervinum AG  
Thurgauerstrasse 66  
CH-8050 Zürich  
Tel. +41 (0)44 268 52 40  
Fax +41 (0)44 268 52 05  
info@vinum.info  
www.vinum.info

© ein Projekt der Intervinum AG

*Vinum*



---

**Kategorie**  
**Klassische internationale Sorten**

---

**Sieger**

2015 Merlot Kenzinger Roter Berg  
Weingut Fritz Wassmer, Bad Krozingen-Schlatt, Baden

**2. Platz (ex aequo)**

2015 Cabernet Franc Réserve  
Weingut Matthias Gaul, Asselheim, Pfalz

2015 Cabernet Franc  
Weinmanufaktur Untertürkheim, Württemberg

2015 Syrah Réserve  
Collegium Wirtemberg, Stuttgart, Württemberg

---

**Kategorie**  
**Klassische Sorten ohne Spätburgunder**

---

**Sieger**

2015 Frühburgunder «Vogelsang»  
Weingut Neiss, Kindenheim, Pfalz

**2. Platz**

2014 St. Laurent Dalsheimer Bürgel  
Weingut Müller-Dr. Becker, Dalsheim

**3. Platz**

2015 Frühburgunder Neuenahrer  
Weingut Burggarten, Heppingen, Ahr

---

**Kategorie**  
**Unterschätzte klassische nationale Sorten**

---

**Sieger**

2015 Portugieser  
Weingut Bremer, Zellertal, Pfalz

**2. Platz**

2015 Trollinger Divinus  
Weinkonvent Dürrenzimmern, Württemberg

**3. Platz (ex aequo)**

2014 Portugieser Divinus  
Weinkonvent Dürrenzimmern, Württemberg

2012 Schwarzriesling Alte Reben  
Weingut Manz, Weinolsheim, Rheinhessen

Pressekontakt:  
VINUM-Redaktion  
Severinusstr. 75  
D-50354 Hürth  
Tel.: +49 (0) 2233 7064 825  
Fax: +49 (0) 2233 7064 381  
redaktion@vinum.de

**Verleger**  
Roland Köhler

**Herausgeber / Verlag**  
Intervinum AG  
Thurgauerstrasse 66  
CH-8050 Zürich  
Tel. +41 (0)44 268 52 40  
Fax +41 (0)44 268 52 05  
info@vinum.info  
www.vinum.info

© ein Projekt der Intervinum AG

*Vinum*



---

**Kategorie**  
**Neuzüchtungen**

---

**Sieger (ex aequo)**

2015 Zweigelt Goldreserve  
Weingut Escher, Schwaikheim, Württemberg

2014 Zweigelt Hades  
Weingut Jürgen Ellwanger, Winterbach, Württemberg

**3. Platz**

2014 Zweigelt Korber Sommerhalde «Goldadler»  
Weingut Zimmerle, Korb, Württemberg

---

**Kategorie**  
**Edelsüße Weine**

---

**Sieger**

2016 Spätburgunder Weißherbst Beerenauslese  
Weingut Konrad Schlör, Reicholzheim, Baden

**2. Platz**

2016 Muskattrollinger Rosé Eiswein  
Weingut Bernhard Ellwanger, Großheppach, Württemberg

**3. Platz**

2016 Muskattrollinger Rosé Eiswein  
Weingut Graf Adelman, Steinheim-Kleinbottwar, Württemberg

---

**Sonderpreis**  
**Newcomer/in des Jahres**

---

Weingut Rettig, Katja Rettig, Westhofen, Rheinhessen

Pressekontakt:  
VINUM-Redaktion  
Severinusstr. 75  
D-50354 Hürth  
Tel.: +49 (0) 2233 7064 825  
Fax: +49 (0) 2233 7064 381  
redaktion@vinum.de

**Verleger**  
Roland Köhler

**Herausgeber / Verlag**  
Intervinum AG  
Thurgauerstrasse 66  
CH-8050 Zürich  
Tel. +41 (0)44 268 52 40  
Fax +41 (0)44 268 52 05  
info@vinum.info  
www.vinum.info

© ein Projekt der Intervinum AG

*Vinum*